

Hockey - TSMH und MHC distanzieren Frankfurt 1880

Mannheimer Duo enteilt Konkurrenz

VON [ANDREAS MARTIN](#)

Mannheim. Tabellenführer TSV Mannheim Hockey und der Südstaffel- Zweite Mannheimer HC dürften sich ihres Verfolgers SC Frankfurt 1880 wohl schon vorzeitig entledigt haben. So gewann der TSV Mannheim Hockey in seinem Heimspiel auch das zweite Duell mit den Frankfurtern mit 9:3 (5:0), nachdem schon das Hinspiel mit 7:4 gewonnen wurde. Der MHC schlug die Frankfurter bereits am Samstag deutlich mit 8:2 (3:2).

„Wir haben am Anfang gut losgelegt, danach wurde der SC 80 dann auch etwas besser, aber letztlich waren das heute verdiente drei Punkte“, fand TSMH-Trainer Alexander Vörg. Die Weichen für den sechsten Sieg im sechsten Saisonspiel stellten die Hausherren schon im ersten Spielviertel. So netzte TSMH-Kapitän Moritz Rothländer früh zum 1:0 (4./Strafecke) ein. Marius Haber legte zum 2:0 (9.) nach. Das 3:0 (10.) steuerte Paul-Philipp Kaufmann bei, der in der 13. Minute auch Nicolas Proske zum 4:0 bediente. Im zweiten Viertel hielt TSMH-Torwart Alexander Stadler seinen Kasten weiterhin sauber, während erneut Kaufmann auf 5:0 (24.) erhöhte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit stellte Nicolas Proske auf 6:0 (31.), aber nun fanden auch die Hessen zwei Mal auf die Anzeigetafel, (35., 36.). Noch im dritten Viertel erhöhte Philip Schlageter auf 7:2 (45.). Im Schlussviertel schraubten Moritz Rothländer (52./Siebenmeter) und Philip Schlageter (54.) bei einem Gegentor (53.) das Ergebnis auf 9:3.

17:2-Torfestival gegen Nürnberg

In Torlaune hatte sich der TSMH schon am Samstag mit dem 17:2 (10:0)-Kantersieg beim Nürnberger HTC gezeigt. Dabei trafen Schlageter (6), Proske (3), Kaufmann (2), Lukas Pfaff (2), Maximilian Netzer, Dario Benke, Nils Grünwald und Luca Großmann für den Spitzenreiter.

Die MHC-Herren bleiben dem Lokalrivalen TSMH aber auf den Fersen. Sie entschieden am Samstag zunächst das zu diesem Zeitpunkt noch mit dem Prädikat „Verfolgerduell“ versehene Spiel beim SC Frankfurt 1880 aufgrund einer starken zweiten Hälfte mit 8:2 (3:2) für sich – und das, obwohl ein früher Schock verdaut werden musste, als sich Teo Hinrichs einen Handbruch zuzog. „Teo wird uns mindestens sechs Wochen fehlen“, bedauerte MHC-Co-Trainer Peter Maschke, der in der zweiten Halbzeit von seinem Team „die bisher beste Halbzeit dieser Saison“ sah. In den ersten 30 Minuten hatten Raphael Hartkopf (2) und Paul Zmyslony für die knappe 3:2-Führung gesorgt.

In Hälfte zwei schnürte Hartkopf noch einen weiteren Doppelpack und auch Moritz Himmler, Zmyslony und Luis Holste trafen. Am Sonntag fuhren die MHC-Herren bei der TG Frankenthal mit 8:3 (4:2) den nächsten Auswärtssieg ein. And

https://www.mannheimer-morgen.de/sport/lokalsport_artikel,-lokalsport-mannheim-mannheimer-duo-enteilt-konkurrenz- arid,1891487.html